

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

des Abgeordneten Christian Hafenecker, MA
und weiterer Abgeordneter

betreffend steigende Anzahl von Fahrradunfällen – Maßnahmenpaket für mehr Sicherheit

Wie aus der Beantwortung (7666/AB) der Anfrage (7980/J) des Abgeordneten Christian Hafenecker, MA durch die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie vom 16. November 2021 hervorgeht, hat sich österreichweit die Anzahl der von Fahrradfahrern verursachten Unfälle zwischen 2012 und 2020 dramatisch erhöht. Wurden 2012 noch rund 41 Prozent aller Unfälle mit Fahrradfahrer-Beteiligung von diesen selbst verursacht, stieg dieser Anteil 2020 eklatant auf fast 70 Prozent. Bei der Mehrheit dieser Unfälle handelte es sich im Vorjahr um Alleinunfälle (4.238).

Besonders brisant ist auch der Anstieg von Unfällen zwischen Radfahrern und Fußgängern. Betrug deren Anzahl 2012 noch 283, stieg sie 2019 auf 394 an. 2020 fiel diese leicht auf 319 herab, was wahrscheinlich auf die von der Bundesregierung verordneten Lockdowns zurückzuführen ist. Mehrheitlich verursacht wurden diese Unfälle durch Radfahrer, beispielsweise 2019 in rund 52 sowie im Vorjahr in rund 55 Prozent der Fälle.

Insgesamt zeigt sich dadurch, dass die steigende Verkehrsteilnahme von Fahrradfahrern mit einem wachsenden Gefahrenpotenzial für diese verbunden ist, für welches nicht andere Verkehrsteilnehmer, insbesondere Autofahrer, verantwortlich gemacht werden können. Im Sinne der Verkehrssicherheit ist es daher geboten, dass seitens der Bundesregierung effektive Maßnahmen ergriffen werden, um Gefahrensituationen zu minimieren.

Daher stellen die unterzeichnenden Abgeordneten folgenden

Entschließungsantrag

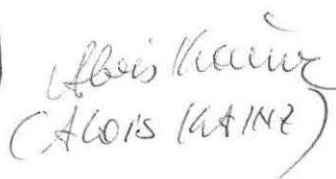
Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung und insbesondere die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie werden aufgefordert, dem Nationalrat ein Maßnahmenpaket vorzulegen, welches gezielte Maßnahmen und Initiativen zur Senkung der Unfallhäufigkeit von Radfahrern beinhaltet.“

In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den Verkehrsausschuss ersucht.



(SCHNIEDLECHNER)



(ALOIS LATZINGER)



(ROSA ECKER)



